



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 11.02.2013 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Doering, Hubertus

ab Top 5)

Lange, Wolf-Dieter

Rademacher, Wolfgang

Werner, Hartmut

Winter, Hans-Joachim

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Top 1 bis 5 Vertretung für Herrn Doering

Gäste

Melsbach, Thorsten

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 05.11.2012
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Rettungsdienstliche Versorgung
- 7) Infomappe der Gemeinde
- 8) Änderung des Amtsvertrages
- 9) Städtebauförderung P+R
- 10) Wahl von Jugendschöffen
- 11) Tagesordnungspunkte für die GV
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rät h eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter des DRK Ortsverbandes. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Doering verspätet sich etwas, bis dahin übernimmt Frau Ewert die Vertretung.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Herr Rät h beantragt die Tagesordnungspunkte 13) Personalangelegenheiten und 14) Vertragsangelegenheiten nichtöffentlich zu behandeln.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Punkte 13) und 14) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 05.11.2012

Gegen die Niederschrift vom 05.11.2012 erheben sich keine Einwände. Herr Rät h berichtet aus der nichtöffentlichen Sitzung, dass der Bürgermeister ermächtigt wurde in einem Kündigungsverfahren eine Abfindungssumme zu zahlen.

4) Berichtswesen

Herr Möller ergänzt das vorliegende Berichtswesen um folgende Punkte:

- Die nach der Änderung der Amtsordnung erforderlichen Übertragungsbeschlüsse liegen in fast allen Amtsgemeinden vor.
- Im Mai werden die Ergebnisse aus dem Zensus 2011 erwartet.
- Der Holzeinschlag auf dem FFH-Gebiet hat begonnen.
- Im unteren Teil der Steinau wird der Gewässerunterhaltungsverband in einer Zeit von ca. 6 Wochen Umbaumaßnahmen vornehmen.
- Am 21.02. findet vor dem Kita-Ausschuss des Amtes die Bewerberauswahl für die Trägerschaft der Wiesenkita statt.
- Am Donnerstag, den 14.02.2013 wird NDR-Info an der Priesterkate Interviews zur Straßensperrung führen.
- Bauamt erstellt ein Kataster der Landes- und Kreisstraßen und wird dies jährlich im Herbst und Frühjahr fortschreiben.

Herr Rät h ergänzt:

- Die Junge Union hat zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema Kinder- und Jugendbeirat ins JUZ eingeladen. Mit den 10 teilnehmenden Jugendlichen wurde von Frau Kaszubowski ein weitere Termin vereinbart.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) Rettungsdienstliche Versorgung

Beratung:

Frau Schütt berichtet gemeinsam mit Herrn Wirtz und Herrn Siemann, wie der DRK Ortsverein Büchen strukturiert ist. Aus den unterschiedlichen Einsatzbereichen ergibt sich ein Fuhrpark von 9 Fahrzeugen, davon werden 3 durch den Ortsverein unterhalten und 6 von Bund, Land und Kreis gestellt. Die Platzreserven sind komplett ausgeschöpft. Seit dem 01.02.2013 ist in Büchen ein hauptamtlicher Rettungsdienst von täglich 08:00 bis 16:00 Uhr als Außenstelle der Rettungswache Basedow eingerichtet worden. Der DRK Ortsverein hat sich bereiterklärt, diese Rettungswache für ein Jahr in ihre Räumlichkeiten aufzunehmen. Für einen längerfristigen Erhalt der Rettungswache in Büchen muss ein andere Standort gefunden werden.

Im ersten Schritt unterstützt die Gemeinde den DRK Ortsverein bei der Suche nach einem Ausweichquartier für Teile der Ausrüstung, insbesondere das 9 m lange Boot, sowie Anhänger, Zelte, Tische und Bänke könnten in einer überdachten, abschließbaren Halle ausgelagert werden.

Am 11. März 2013 findet im DRK-Heim ein weiteres Treffen mit den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Standortsuche einer hauptamtlichen Rettungswache in Büchen statt.

7) Infomappe der Gemeinde

Beratung:

In 2012 ist die Informationsmappe für Neubürger in Zusammenarbeit mit der Druckerei Goedeke neu gestaltet und in einer Auflage von 500 Stück gedruckt worden. Finanziert worden ist sie durch 10 Anzeigen von Büchener Gewerbebetrieben, die im Innenteil der Mappe dargestellt sind. Der Platz für diese Anzeigen ist begrenzt.

Es liegt eine Anfrage von einem Büchener Gewerbebetrieb vor, der künftig gern mit einer Werbung als herausnehmbare Information in der Mappe selbst vertreten wäre, um Neubürger über seine Dienstleistungen zu informieren.

Sinnvoll wäre es, allen Gewerbebetrieben aus Büchen, die Mitglied in der Büchener Wirtschaftsvereinigung sind, diese Möglichkeit zu eröffnen. Angelehnt an die Preise für die im Innenteil der Begrüßungsmappe gedruckten Anzeigen, sollte dafür durch die Gemeinde Büchen ein einmaliger Betrag in Höhe von € 200,-- pro werbendem Gewerbebetrieb erhoben werden für einen Zeitraum bis zur Neuauflage (Druck) der Informationsmappe (ca. 3 bis 4 Jahre). Die werbenden Gewerbebetriebe sollen der Gemeinde Büchen für die Laufzeit der Informationsmappe eine ausreichende Anzahl gedruckter Flyer bzw. Informationsblätter ihrer Werbung liefern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, Gewerbebetrieben aus Büchen, die der Büchener Wirtschaftsvereinigung als Mitglied angehören, die Möglichkeit anzubieten, in der Informationsmappe der Gemeinde Büchen Werbung zu platzieren. Die Kosten betra-

gen einmalig € 200,-- pro werbendem Gewerbebetrieb für einen Zeitraum bis zu einer Neuauflage der Informationsmappe. Die werbenden Gewerbebetriebe liefern der Gemeinde Büchen für die Laufzeit der Informationsmappe eine ausreichende Anzahl gedruckter Flyer bzw. Informationsblätter ihrer Werbung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Änderung des Amtsvertrages

Beratung:

Herr Räth erläutert, dass zum bestehenden Amtsvertrag durch den Amtsvorsteher Änderungswünsche eingebracht wurden. Hauptsächlich geht es bei den Änderungen um eine stärkere Beteiligung des Amtes bei Personalentscheidungen.

Herr Doering spricht sich vehement dagegen aus. Die Gemeinde Büchen ist geschäftsführende Gemeinde mit seinen Rechten und Pflichten. Die Personalhoheit sollte sich die Gemeinde Büchen nicht nehmen lassen, zumal sie auch die Verantwortung für das Personal alleine trägt.

Herr Räth ergänzt, dass mit der vorliegenden Änderung der Verwaltungsausschuss des Amtes bei Personalentscheidungen mehr Mitspracherecht als der Büchener Hauptausschuss erhält. Jede Beteiligung eines weiteren Gremiums wird personalrechtliche Entscheidungen verzögern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt den vorgelegten Änderungen zum Amtsvertrag zu.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 7 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Städtebauförderung P+R

Beratung:

Herr Räth berichtet, dass Frau Reinke einen Antrag auf Städtebauförderung für das P+R Gelände beim Innenministerium gestellt hat. Die zuständige Sachbearbeiterin Frau Klink teilte uns mit, dass die Büchener Maßnahme nicht in das Förderprogramm passt. Da uns der ehemalige Innenminister Herr Schlie mehrfach zur Antragsstellung aufgefordert hat, wurde er von Herrn Räth über das Ergebnis informiert. Herr Schlie hat nun mit Herrn Breitner und Frau Klink gesprochen mit dem Ergebnis, dass unser Antrag nochmals geprüft wird. Frau Klink hat angeboten, sich hier vor Ort ein besseres Bild von der Maßnahme zu machen und sich das Projekt näher erläutern zu lassen. Dieses Angebot wird gerne angenommen. Die Verwaltung wird beauftragt einen gemeinsamen Termin, wenn möglich zusammen mit dem Innenminister, zu vereinba-

ren.

10) Wahl von Jugendschöffen

Beratung:

Frau Volkening erläutert, dass bis zum 18.04. an den Kreis 12 Vorschläge zur Wahl von Jugendschöffen zu melden sind. Bisher liegen 4 Vorschläge vor. Die CDU- und die SPD-Fraktion werden bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03. ihre Vorschläge der Verwaltung mitteilen.

11) Tagesordnungspunkte für die GV

Tagesordnungspunkte für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03.2013

- Wegevereinbarung FFH-Gebiet
- Weitere Entwicklung B-Plan 25

12) Verschiedenes

Beratung:

Herr Doering erinnert an die Änderung der Hauptsatzung. Herr Rätth schlägt vor, im Hauptausschuss am 22.04. eine Empfehlung für die Gemeindevertretung am 14.05. auszusprechen.

Herr Rätth gibt bekannt, dass im Eingangsbereich des Bahnhofstunnels an der Lauenburger Straße das Gelände von der Gemeinde, nach Abschluss der Baumaßnahmen, gestrichen werden muss.

Elternanfragen zu den Schülerbeförderungskosten müssen sich direkt an den Kreis wenden.

Es gibt eine Anfrage eines Bürgers, ob die Brücke Büchen-Dorf für Fahrzeuge über 12 t gesperrt werden kann. Weiterleitung an den Bauausschuss.

.....
Markus Rätth
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung